# Notfallbox (Xpc): Betriebssystem

Um die Kompatibilität mit dem Raspberry PI möglichst beizubehalte, empfehlen wir das Linux-Betriebssystem **Debian GNU/Linux** in der Version 12.x (Bookworm). Alle Konfigurationsschritte werden für dieses OS beschrieben und können auf anderen OS natürlich wenig bis stark abweichen. Wir können daher keine anderen OS supporten!

## Installation

- https://cdimage.debian.org/debian-cd/current/amd64/iso-cd/ … bitte das *.ISO-Image herunterladen!
- Abhängig vom Zielcomputer mit einem Image-Tool (z.B. Balenea Etcher, Rufus) auf USB-Stick oder USB-SSD schreiben. Wer noch ein CD-laufwerk besitzt, kann beispielsweise CDburnerXP verwenden.
- Den Zielrechner damit booten (ggfs im Bootmenü des BIOS die Reihenfolge der Boot-Laufwerke ändern).

Der Installationsvorgang am Zielrechner läuft dann wie folgt ab:

- **Install** (Text-Oberfläche) auswählen
- Sytem-Sprache: **German**
- Land: **Deutschland**
- Tastatur-Sprache: **Deutsch**
- Netzwerk-Schnittstelle: Die Karte mit der Ethernet-Schnittstelle (z.B. enp2s0). Bitte auch hier NICHT über WLAN booten, da wir a) die interne WLAN-Schnittstelle später abschalten und b) einen externen WLAN-Dongle später für den Access-Point benötigen!
- Rechnername: **notfallbox** (nach Belieben)
- Domain-Name: bleibt leer!!!
- Root-Passwort: **notfallbox**
- Vollständiger Name des neuen Benutzers: **notfallbox**
- Benutzername: **notfallbox** (Das Login)
- Passwort: **notfallbox** (Das Login-Passwort)
- Festplatten partitionieren:
  **Geführt - vollständige Festplatte verwenden**
  Passende Festplatte auswählen (Achtung: Diese wird vollständig gelöscht)
  **Alle Dateien auf eine Partition**
  **Partitionierung beenden und Änderungen übernehmen**
  Änderungen auf die Festplatten schreiben? **Ja**
- Paketmanager konfigurieren:

Spiegelserver: **Deutschland**
Spiegelserver: **ftp.uni-kl.de**
HTTP-Proxy-Daten: bleibt leer (wenn ihr keinen Proxy-Server im Einsatz habt)

- An der Paketerfassung teilnehmen: **Nein**
- Welche Software soll installiert werden?
  **SSH Server**
  **Standard-Systemwerkzeuge**
  (SONST BITTE NICHTS!)
- GRUB-Bootloader bitte auf das Medium der Linux-Installation einrichten
- Installation abgeschlossen: **Weiter**
- Boot-Medium während dem Neustart-Vorgang entfernen (nicht vorher!)

Übrigens: Der vorstehende Installationsvorgang läuft absolut problemlos auf einem virtuellen System. Zum Testen wurde hier folgendes genutzt: Oracle Virtual Box 7. Das virtuelle System arbeitet mit diesen Emulations-Vorgaben: 4 Intel CPUs, 8 GB RAM, 16 MB Grafikspeicher, 128 GB SATA HDD, IDE-CD-ROM (mit Debian-netiso Installations-CD), Netzwerkbrücke

## Nach dem Neustart

- Über ssh anmelden
- `su` (Passwort = `notfallbox`
- `apt -s install sudo && sudo nano /etc/sudoers`
  In der Zeile unterhalb dem Eintrag für „root“ bitte folgendes ergänzen:
  `notfallbox ALL=(ALL:ALL) NOPASSWD: ALL`
- Editor beenden und speichern.
- `exit`

Nun geht es weiter zu Installation der Notfallbox selbst.

From:
https://notfallbox.info/ - **Die NOTFALLBOX - Notfall-Wissen offline!**

Permanent link:
**https://notfallbox.info/doku.php?id=nfb:x:xpc:betriebssystem**

Last update: **2025/02/20 16:42**